



**BUNDESWEHR**

## PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen  
12. September 2022

# Grundsteinlegung für neues Unterkunftsgebäude in der Clausewitz-Kaserne in Burg

Am Donnerstag, dem 15. September 2022, findet die Grundsteinlegung für den Neubau eines Unterkunftsgebäudes in der Clausewitz-Kaserne in Burg statt. Hauptnutzer der Bundeswehr Liegenschaft sind das Logistikregiment 1 und das Logistikbataillon 171 „Sachsen-Anhalt“ als Teil der mobilen Logistiktruppen der Streitkräftebasis.

Der Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt betreut das Projekt mit einem Volumen von rund 6,2 Millionen Euro für die Bundeswehr. Das Unterkunftsgebäude für rund 100 Soldatinnen und Soldaten wird im neuen Unterkunftsstandard und unter Berücksichtigung des Bewertungssystems „Nachhaltiges Bauen“ (BNB) erstellt. Hierbei wird zum Beispiel die Verwendung von Ressourcen wie Wasser, Energie oder Fläche sehr genau betrachtet. Mit der Grundsteinlegung fällt der Startschuss für eine Reihe von Infrastrukturmaßnahmen am Standort Burg.

Die Bundeswehr wird nach aktuellem Stand in den nächsten Jahren über 40 Millionen Euro in die Infrastruktur der Clausewitz-Kaserne investieren. Unter dem Bauprojektmanagement des Kompetenzzentrums Baumanagement Strausberg des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBw) werden dabei weitere Baumaßnahmen wie zum Beispiel der Neubau der zentralen Waffenkammer und des Verkehrsübungsplatzes für das Kraftfahrtausbildungszentrum, die Ertüchtigung der Gebäudeautomation/Betriebsanlagen sowie die Erweiterung des Kasernengeländes, um beispielsweise



**BUNDESAMT FÜR  
INFRASTRUKTUR,  
UMWELTSCHUTZ UND  
DIENSTLEISTUNGEN DER  
BUNDESWEHR**

Presse- und Informationszentrum  
Fontainengraben 200  
53123 Bonn  
Tel. +49 (0) 228 -5504 5524  
PIZIUD@bundeswehr.org

[WWW.BUNDESWEHR.DE](http://WWW.BUNDESWEHR.DE)

INFRASTRUKTUR

die stetig steigende Anzahl an Fahrzeugen und Großgerät in der Clausewitz-Kaserne unterzubringen, durchgeführt.

Das Logistikregiment 1 stellt mit den im Rahmen von Einsätzen und einsatzgleichen Verpflichtungen unterstellten Logistikbataillonen die Erst- und Folgeversorgung aller eingesetzten Bundeswehrkräfte sicher. Hierzu richtet das Logistikregiment 1 im Einsatzgebiet ein Logistisches Netzwerk ein, aus dem heraus auch logistische Dienstleistungen des Gastgeberlandes, weiterer multinationaler Truppenteile und der gewerblichen Wirtschaft koordiniert werden.

Für die einsatzgleiche Verpflichtung NATO-Response Force (NRF) 2022-24, einschließlich Very High Readiness Joint Task Force (VJTF) 2023, bildet das Logistikregiment 1 zusammen mit dem Logistikbataillon 171 zugleich den Kern für den sogenannten Unterstützungsverband NRF/VJTF. In diesem werden neben den Logistikern weitere Einheiten mit Unterstützungsauftrag, wie beispielsweise Sanitäter, Feldjäger und Informationstechnik-Kräfte, unter einheitlicher Führung zusammengefasst.

Zu den geladenen Gästen sprechen der Standortälteste und Kommandeur Logistikregiment 1, Oberstleutnant Roland Bögel, der Beigeordnete und stellv. Landrat des Landkreises Jerichower Land, Stefan Dreßler, sowie der Leiter des Referates Bauprojektmanagement des Kompetenzzentrums Baumanagement Strausberg, Oberst Silvio Koch.

### **Hinweise für die Medien**

Termin: Donnerstag, 15. September 2022, 10.00 -12.00 Uhr

Adresse: Clausewitz-Kaserne  
Thomas-Mützer-Straße 5b  
39288 Burg

**Ansprechpartner und Akkreditierung:**

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der  
Bundeswehr, Presse- und Informationszentrum

Telefon: +49 (0) 228 5504 4218

Fax: +49 (0) 228 5504 5752

E-Mail: [PIZIUD@bundeswehr.org](mailto:PIZIUD@bundeswehr.org)

Anmeldung: Erforderlich mit beiliegendem Akkreditierungsformular bis  
Dienstag, 13. September 2022, 18.00 Uhr

**Ablauf:**

Zeit	Programm
bis 09:45 Uhr	Eintreffen der Gäste / Medienvertretenden
10:00 Uhr	Grußworte
10:45 Uhr	Grundsteinlegung
ca. 12:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

**Organisatorische Hinweise**

- Keine Teilnahme mit COVID-19 Symptomen: Personen mit Anzeichen von coronaverdächtigen Symptomen (z.B. Fieber, Husten, Durchfall, Geruchs-/Geschmacksverlust) dürfen nicht an der Veranstaltung teilnehmen.
- Eigenverantwortliche Einhaltung der 3G-Regel und Abstandsregeln.
- Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um einen Außentermin handelt. Bitte festes Schuhwerk tragen.